



Ergänze -ü-, -üh-, -u- oder -uh-.

1. Die Sonnencreme kann sich auf deiner Haut fettig anf len.
2. Der K stall muss jeden Tag ausgemistet werden.
3. Die Autot r schließt nicht mehr komplett.
4. Die Einkaufst te mit den Lebensmitteln steht noch im Kofferraum.
5. Die Frischluftzuf r wurde unterbrochen.
6. Tessa hat sich neue Wandersch e für den Urlaub gekauft.
7. Die Anwohner sind mitten in der Nacht von der Fl t überrascht worden.
8. Die Tr e wurde bereits geöffnet.
9. Mithilfe einer Ölm le lässt sich Pflanzenöl herstellen.
10. Im Aq arium leben noch keine Fische.
11. Vom Wetterdienst wird eine St rmwarnung veröffentlicht.
12. Die K nheit des edlen Ritters war im ganzen Land bekannt.
13. Die Bl dauer von Blumen ist sehr unterschiedlich.
14. Wir machen im Sommer rlaub auf Mallorca.
15. Julians P nktlichkeit ist seine Tugend.
16. Sie brauchen dafür eine offizielle Ausf rgenehmigung.
17. Das erste Kuchenst ck wird von dem Brautpaar verzehrt.
18. Die Bodenheiz ng ist besonders im Winter angenehm.
19. Der Junge aß seinen Kuchen am liebsten mit viel Spr sahne.
20. Die Leberw rst steht schon auf meiner Lebensmittelliste.



Ergänze -ü-, -üh-, -u- oder -uh-.

1. Die Sonnencreme kann sich auf deiner Haut fettig anf üh len.
2. Der K uh stall muss jeden Tag ausgemistet werden.
3. Die Autot ü r schließt nicht mehr komplett.
4. Die Einkaufst ü te mit den Lebensmitteln steht noch im Kofferraum.
5. Die Frischluftzuf uh r wurde unterbrochen.
6. Tessa hat sich neue Wandersch uh e für den Urlaub gekauft.
7. Die Anwohner sind mitten in der Nacht von der Fl u t überrascht worden.
8. Die Tr uh e wurde bereits geöffnet.
9. Mithilfe einer Öl üh le lässt sich Pflanzenöl herstellen.
10. Im Aq u arium leben noch keine Fische.
11. Vom Wetterdienst wird eine St u rmwarnung veröffentlicht.
12. Die K üh nheit des edlen Ritters war im ganzen Land bekannt.
13. Die Bl üh dauer von Blumen ist sehr unterschiedlich.
14. Wir machen im Sommer U rlaub auf Mallorca.
15. Julians P ü nktlichkeit ist seine Tugend.
16. Sie brauchen dafür eine offizielle Ausf uh rgenehmigung.
17. Das erste Kuchenst ü ck wird von dem Brautpaar verzehrt.
18. Die Bodenheiz u ng ist besonders im Winter angenehm.
19. Der Junge aß seinen Kuchen am liebsten mit viel Spr üh sahne.
20. Die Leberw u rst steht schon auf meiner Lebensmittelliste.